**DAV Landesverband Berlin e.V.**

**Anmeldung und Ausschreibung**

 **Berliner Meisterschaft im**

Turnierwurfsport der Meeres- und Binnenfischer 2017

Bezeichnung der Veranstaltung: **Berliner Meisterschaft im Turnierwurfsport der Meeres- und**

 **Binnenfischer 2017**

Ort/Zeitpunkt der Veranstaltung: **13. Mai 2017** Sportforum Berlin,

 Weißenseer Weg 51 – 53, 13053 Berlin

Veranstalter/Ausrichter: DAV Landesverband Berlin e. V.

Zeitplan: 8.00 Uhr Bahnaufbau

 Alle Teilnehmer werden gebeten, sich am Bahnaufbau zu beteiligen.

 Beginn: 9.00 Uhr

Zugelassene Teilnehmer: Mitglieder des DAV Landesverband Berlin e. V,

Mitglieder des Deutschen Angelfischerverbandes als Gäste

Startgebühr: Gäste 5 €

Startmeldung : Werden vorab schriftlich an

Frank Börner, Gehrenseestraße 22, 13053 Berlin

E-Mail: castingfrank@gmx.de

erbeten unter Angabe von Name, Geburtsjahr und Verein

Meldeschluss: **04. Mai 2017** – **bitte unbedingt beachten**

Wertung: Jugendliche (nur Turnierwerfen der Binnenfischer)

Meisterklasse Damen (1997 – 1967)

Seniorenmeisterklasse Damen (1966 und älter)

Meisterklasse Herren (1997 – 1967)

Seniorenmeisterklasse 1 Herren (1966 – 1952)

Seniorenmeisterklasse 2 Herren (1951 und älter)

## Gästeklasse

Bei weniger als 6 Teilnehmer/innen je Klasse können die Klassen zusammengelegt werden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen in der Einzelwertung in ihrer Altersklasse starten.

Geräte:**Turnierwerfen der Meeresfischer**

Weitwurf

 Brandungsrute beliebig, Gebrauchsrute (nicht unter 3,90 m), Rolle beliebig, Wurfgewicht **max. 100 g**, Schnurstärke mindestens 0,40 mm.

 Schlagschnur in doppelter Rutenlänge, Stärke mindestens 0,50 mm

 Zielwurf

Pilkrute beliebig, Gebrauchsrute (nicht über 3,50 m), Rolle beliebig,

Wurfgewicht zwischen 50 und 100 g, Schnurstärke mindestens 0,30 mm.

**Wurfgewicht Damen**: erlaubte Gewichte ab 50g, höchstens 2,5 cm

 Durchmesser, Vollmetall ohne Ummantelung

**Wurfgewicht Herren**: erlaubte Gewichte ab 60 g, höchstens 2,5 cm Durchmesser, Vollmetall ohne Ummantelung

 **Turnierwerfen der Binnenfischer**

Weit- und Zielwurf:

 Rute beliebig, Gebrauchsrute (2,10 bis 2,75 m), Rolle beliebig,

 Kunststoffgewicht 18 g, Schnurstärke 0,20 mm.

 Für alle Weitwurfdisziplinen ist **nur der Überkopfwurf** zugelassen.

Geräte und Dopingkontrolle: Für die Ordnungsmäßigkeit der Geräte ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Die Wettkampfleitung lässt Geräte und Dopingkontrollen durchführen, weitere Ankündigungen ergehen während des Wettkampfes nicht. Das gültige Anti-Doping-Regelwerk (NADA – Code) des deutschen Sportes ist Bestandteil dieser Ausschreibung. Die Dopingkontrollen werden neben den Platzierten unabhängig von erzielten Wettkampfleistungen ausgelost. Jeder Sportler/in hat sich der Kontrolle zu unterziehen. Positive Kontrollen führen zur sofortigen Disqualifikation. Die Verweigerung der Dopingkontrolle wird wie ein positives Ergebnis bewertet und führt ebenfalls zur sofortigen Disqualifikation.

Startunterlagen: Werden durch den Veranstalter vorbereitet

Riegen und Zeiteinteilung: Werden jedem Teilnehmer bei der Ausgabe der Startutensilien bekannt gegeben. Start außerhalb der Riege ist nicht gestattet.

Kleidung: Teilnehmer ohne Sportbekleidung erhalten keine Starterlaubnis. Die Startnummer ist sichtbar zu tragen.

Hauptkampfrichter: wird vor Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Wettbewerbsleitung: wird vor Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben

Schiedsgericht: Wird gemäß der Sportbestimmungen vor Beginn des Wettbewerbs bekannt gegeben.

Auswertung: Übernimmt der Veranstalter

Siegerehrungen: Direkt nach den Wettkämpfen auf dem Sportplatz.

Hinweis: Diese Veranstaltung wird nach den Castingsportbestimmungen des Deutschen Angelfischerverbandes e. V., einschließlich der Regeln Turnierwurfsport der Meeresfischer (RTM) und der Binnenfischer (RTB) durchgeführt. Die Bestimmungen sind für alle Teilnehmer verbindlich.

**Für die Ausführung des Überkopfwurfes und dessen korrekter Wertung beim Weitwurf im Turnierwurfsport der Meeres- und Binnenfischer bitte folgende Beschreibung beachten.**

Der Abwurf muss mit mindestens einem Fuß hinter dem Startbrett erfolgen. Die Länge des Startbrettes beträgt 1,50 m.

Bei der **Disziplin Weitwurf im Turnierwurfsport der Binnenfischer** werden 3.00 m hinter dem Startbrett zwei bewegliche Kunststoffstangen in einem Abstand von 1,50 m aufgestellt mit einer Höhe von 2.00 m.

Bei der **Disziplin Weitwurf im Turnierwurfsport der Meeresfischer** werden zwei bewegliche Kunststoffstangen von 2.00 m Höhe in einem Abstand von 4.00 m vom Startbrett aus, ebenfalls in 1,50 m Abstand aufgestellt.

Werden beim Abwurf diese Stangen mit der Schnur, dem Gewicht oder der Rute berührt so ist der Wurf ungültig.

**Es gilt weiterhin wie in den Vorjahren:**

Turnierwurfsport der Meeresfischer:

1. Es werden nur noch je 3 Würfe Seitenwurf rechts, Überkopfwurf und Seitenwurf links

ausgeführt.

1. Einen Meter vor dem Meeresfischerkreis ist in 30 cm Höhe eine Schnur zu spannen, damit der Kreis von oben angeworfen werden muss. Dabei muss die Schnur über dieser Linie liegen.
2. Nur die Farbe des Gewichtes beim Meeresfischen ist freizustellen.
3. Beim Meeresfischen Weit- und Zielwurf müssen die Schnüre an einem Wirbel befestigt sein.

Turnierwurfsport der Binnenfischer:

Die Ausführung der Seitenwürfe links und rechts ist neu geregelt. Das Gewicht ist mindestens 2 m seitlich der Wurfachse abzuwerfen, ob über oder unter der Rutenspitze abgeworfen wird, ist dem Werfer zu überlassen.

Es wird auf einen gelben Prallpunkt geworfen.

Es ist auf eine regelgerechte Ausführung des Überkopfwurfes zu achten. Der Überkopfwurf ist korrekt ausgeführt, wenn die Rutenspitze vor der Wurfabgabe über dem Kopf des Werfers geführt wird.

Berlin, den 07. 02. 2017

Klaus-Dieter Zimmermann Frank Börner

Präsident Referent für Castingsport

DAV Landesverband Berlin e. V. DAV Landesverband Berlin e. V.

----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Genehmigungsvermerk: - genehmigt Genehmigungsnummer: /2017

Erforderliche Änderungen: - keine